

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

DJK Löhrieth : TSV Stangenroth II
Samstag, 25.02.2023, 16:30 Uhr

Schultheis bleibt gegen die DJK Löhrieth ungeschlagen

Auch dank Jochen Schultheis, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Stangenroth II das Auswärtsspiel bei der DJK Löhrieth in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Christian Metz den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Sieg fuhren Zwierlein / Nöth beim 11:9, 8:11, 13:11, 11:6 gegen Hein / Metz ein. Chancenlos waren indes anschließend Hochgesang / Beck gegen Grom / Schultheis nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 3:0 gegen Kleinhenz / Katzenberger fanden Hochgesang / Hofmann hingegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Chancenlos war Helmut Zwierlein gegen Jochen Schultheis nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Dietmar Hochgesang bekam es nun mit Christoph Grom zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Dietmar Hochgesang am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Hin und her schaukelte das Match zwischen Frank Nöth und Christian Metz, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Volker Beck bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Fabian Hein dann doch niedrigerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Werner Hochgesang war in der Partie gegen Marcel Katzenberger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Peter Hofmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Kleinhenz verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Löhrieth und des TSV Stangenroth II. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Helmut Zwierlein über die 1:3-Niederlage gegen Christoph Grom hinweggetröstet werden musste. Kaum was zu bestellen hatte Dietmar Hochgesang beim 5:11, 9:11, 10:12 gegen Jochen Schultheis, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Frank Nöth das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Fabian Hein noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Mittlerweile stand es damit 4:8. Volker Beck gegen Christian Metz hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Metz nun 12 Siege, bei 10 Niederlagen aus. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Löhrieth nun ein Punktekonto von 3:19 Punkten auf, während der TSV Stangenroth II vor dem nächsten Spiel, das am 04.03.2023 gegen den TSV Aschach e.V. ansteht, 14:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Löhrieth bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den SV Herschfeld.

Statistik:

DJK Löhrieth

Doppel: Zwierlein / Nöth 1:0, Hochgesang / Beck 0:1, Hochgesang / Hofmann 1:0

Einzel: H. Zwierlein 0:2, D. Hochgesang 1:1, F. Nöth 0:2, V. Beck 0:2, W. Hochgesang 1:0, P. Hofmann 0:1

TSV Stangenroth II

Doppel: Grom / Schultheis 1:0, Hein / Metz 0:1, Kleinhenz / Katzenberger 0:1

Einzel: C. Grom 1:1, J. Schultheis 2:0, F. Hein 2:0, C. Metz 2:0, J. Kleinhenz 1:0, M. Katzenberger 0:

1